

Werther: A Few Love Songs



Schauspiel

Werther: A Few Love Songs

Ein digitales Projekt von Ana Yoffe, Grigory Shklyar, Jörg Wockenfuß und Holger Schröder

WERTHER UND ALLE WEITEREN ROLLEN Ana Yoffe

REGIE Grigory Shklyar, Jörg Wockenfuß

MUSIK: ARRANGEMENT UND PRODUKTION Jörg Wockenfuß

KAMERA und SCHNITT Grigory Shklyar

DRAMATURGIE Holger Schröder

VERANSTALTUNGSTECHNIK Julian Huke

MITARBEIT Lukas Pergande

VERMITTLUNG Rike Breier

TECHNISCHER DIREKTOR/AUSSTATTUNGSLEITER Thomas Pasternak TECHNISCHE LEITERIN DES KLEINEN HAUSES Kim Winkler LEITER DER TONABTEILUNG Thomas Bohnsack VIDEO Gregor Dobiaschowski LEITER DER REQUISITENABTEILUNG Thomas Christmann REQUISITE Iris Rothbarth LEITER DER KOSTÜMABTEILUNG Ernst Herlitzius GEWANDMEISTER*IN HERREN Gabriela Prange, Silvio Knollmann GEWANDMEISTERIN DAMEN Susanne Weber LEITER DER MASKENABTEILUNG Nicolas Guth LEITER DER DEKORATIONSWERKSTÄTTEN Patrick Pohl PRODUKTIONSINGENIEURE Stephan Busemann, David Maiwald LEITER DER SCHLOSS-EREI Armin Zühlke LEITER DER TISCHLEREI Peter Kranzmann LEITER DES MALSAALS Steffen Amey LEITER DER DEKO- UND MÖBELABTEILUNG Axel Meier

Aufzeichnung vom 13. Januar – 06. Februar 2021 im Aquarium

digitale Premiere am 06. März 2021 um 19:30 Uhr

Aufführungsdauer: ca. 55 Minuten

Impressum

Herausgeber: Staatstheater Braunschweig, Am Theater, 38100 Braunschweig, Generalintendantin: Dagmar Schlingmann, Verwaltungsdirektor: Stefan Mehrens, Redaktion: Rike Breier, Spielzeit 2020/21, Änderungen vorbehalten

Werther.Walk

Naturbilder

»Aber die Zeit meines Welkens ist nahe,
nahe der Sturm, der meine Blätter herabstört!
Morgen wird der Wanderer kommen,
kommen der mich sah in meiner Schönheit,
ringsum wird sein Auge im Felde mich suchen
und wird mich nicht finden.«

Zitat aus »Werther: A Few Love Songs«

Begib dich auf deine eigene Selbstinszenierungs-Reise durch emotionale Naturwelten.
Die Strecke bestimmst du selbst, aber lass dich dabei von deinen Gefühlen leiten.

Dauer: ca. 1 Stunde

Du brauchst: einen Fotoapparat oder eine Handykamera und wetterfeste Kleidung,
einen Zettel und einen Stift

Startpunkt: direkt vor deiner Tür

So funktioniert's:

Wir schicken dich heute auf eine Wanderung. Wähle dafür eine Emotion nach der nächsten aus unserer Liste aus und durchlaufe diese körperlich. Inszeniere dich selbst an den neu entdeckten Orten und dem entsprechenden Gefühl.

[Was heißt Selbstinszenierung?!

Setze dich selbst in Szene. Entscheide bewusst, wie du dich zeigst. Was ist neben dir und hinter dir zu sehen? Gibt es Objekte, die deine Gefühlswelt untermalen? Welche Farben sind auf dem Foto zu sehen? Benutzt du passende Filter? Überlege genau, wie du dich wo im Bild positionierst. Welche Pose nimmst du ein? Welche Mimik und Gestik? Inszeniere dich so, wie du dich gerne Anderen zeigen magst.]

Also los, womit beginnst du?

schwermütig – leichtfüßig – träumerisch – melancholisch – übermütig – erfüllt

Jetzt tritt aus der Tür, gehe los. Sobald du an einen Ort kommst, der deiner Meinung nach zu diesem Gefühl passt, bleib stehen. Lass den Ort einen Moment auf dich wirken. Dann inszeniere dich selbst an diesem Ort, indem du ein Selfie von dir machst! Nutze dazu vorhandene Objekte und einen bewusst gewählten Bildausschnitt.

Durchlaufe so alle aufgezählten Gefühle, sodass eine 6-teilige Bildserie entsteht. Diese Bilder sind dein fotografischer Reisebericht.

Sobald du wieder daheim bist, setze dich noch einen Moment hin.
Nimm dir einen leeren Zettel und einen Stift. Stelle dir den Handywecker auf 5 Minuten.
Dann setze den Stift an und schreibe los, ohne den Stift abzusetzen, was dir noch alles
zu deiner Wanderung in den Kopf kommt. Lies dir danach den Text durch und streiche,
was dir unangenehm oder zu privat ist.
Nun ist dein Reisebericht komplett.

Start



Fertig!

Wir freuen uns, wenn du uns deinen Reisebericht zuschickst.
Natürlich bekommst du auch eine Antwort zurück.

Schicke deinen Reisebericht postalisch an:
Aktion Werther, JUNGES! Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig
oder digital an: vermittlung@staatstheater-braunschweig.de

Werther: Love Songs!

»Was soll diese tobende, endlose Leidenschaft?«

Zitat aus »Werther: A Few Love Songs«

Hier findest du eine Liste der Liebeslieder, die in »Werther: A Few Love Songs« vorkommen. Im Internet kannst du auch in alle Songs in Originalfassung Reinhören, um dir eine akustische Vorstellung zu machen.

Im schönsten Wiesengrunde
Into My Arms
This is Not a Love Song
Come as You Are
Dance Me to the End of Love
Love Me or Leave Me
Total Eclipse of the Heart
Creep

Jetzt bist du dran: Wähle eines der Lieder aus.

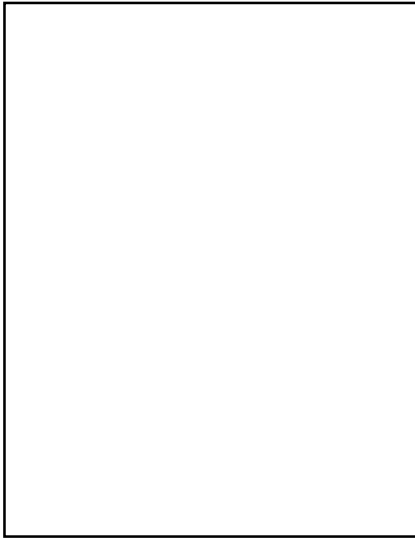
Stell dir vor, du wirst Protagonist*in des Musikvideos zu deinem Song.

Überlege dir, warum du dich genau für dieses Lied entschieden hast.

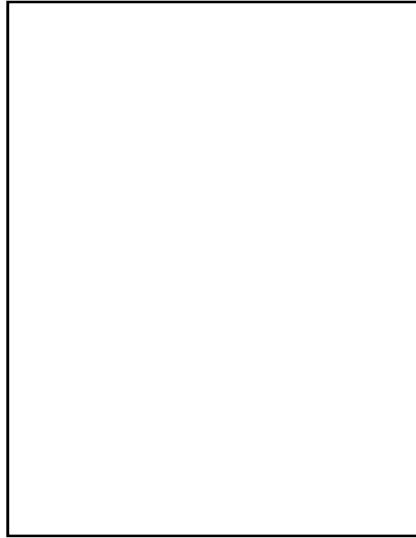
Macht es dich glücklich, wütend, oder lässt es dein Herz schneller schlagen?

Wie soll die Welt in dem Video um dich herum gestaltet sein? Wie gehst du mit der Kamera um?

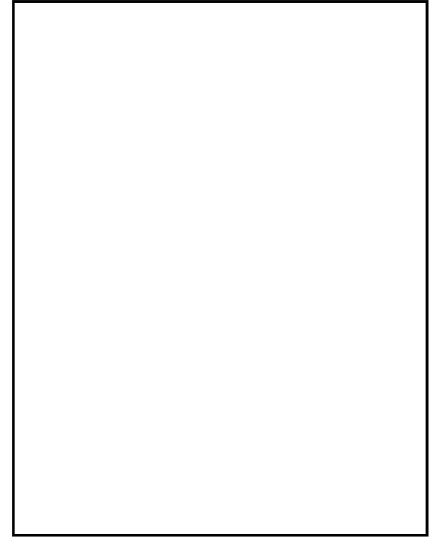
Skizziere deine Ideen in diesem Storyboard:



Szene 1



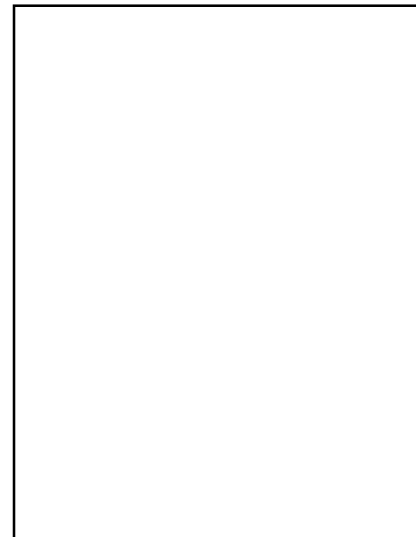
Szene 2



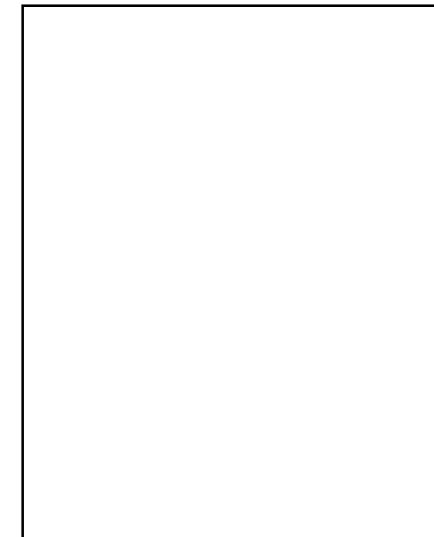
Szene 3



Szene 4



Szene 5



Szene 6

Tauscht euch in der Klasse aus: Welche Songs wurden am meisten gewählt, warum? Beschreibt euch eure Ideen. Warum habt ihr euch für die jeweilige Umsetzung entschieden?

Wenn du Lust und Zeit hast und den Videoschnitt beherrschst, kannst du diesen Plan gerne in die Tat umsetzen.

Du kannst uns dein Video an vermittlung@staatstheater-braunschweig.de mit dem Betreff »Werther: Love Songs!« schicken. Gerne teilen wir eure Einsendungen über unseren Instagram – Kanal! @jungesstaatstheaterbs. Das Video sollte dafür nicht länger als 1 Minute und 50 Sekunden sein.